## Aktivitäten

- Angebot von Kurz- und Langzeitaufenthalten, um das Wohnen im ökologischen Tiny House erlebbar zu machen
- Produktion und Lieferung von Tiny Houses in Modulbauweise, ohne Flächenversiegelung oder chemische Zusätze
- Zusammenarbeit mit lokalen Handwerksbetrieben
- Vertrieb von nachhaltigen Tiny Houses als touristische Unterkünfte und Ferienhäuser

## Ziele

- Positionierung naturnaher, umweltfreundlicher Tiny Houses als flexibles, skalierbares Wohnkonzept für unterschiedliche touristische Zielgruppen
- Verkauf und längerfristige Vermietung der Tiny Houses über die touristische Nutzung

Zielgruppen

- Privatpersonen und Geschäftsreisende, die eine ökologische Beherbergung suchen
- Tourismusunternehmen, die Tiny Houses anbieten oder Ihre Beherbergungsmöglichkeiten erweitern möchten
- Ökotourismus-Destinationen

## Ökonomische Nachhaltigkeit

- Förderung lokaler Wirtschaft durch regionale Produktion und kurze Transportwege
- Langfristige Nutzung der Tiny Houses dank hochwertiger und haltbarer Materialien
- Flexible Geschäftsmodelle: Verkauf, Vermietung der Tiny Houses und Angebot von Kurzzeit-aufenthalten an verschiedene Zielgruppen
- Reduzierte Betriebskosten durch die Nutzung erneuerbarer Energien in den Tiny Houses

## Ökologische Nachhaltigkeit

- Kein Einsatz von Beton, keine Flächenversiegelung durch Schraub-fundamente
- Tiny Houses als CO2-Speicher durch Holzkonstruktion
- Einsatz erneuerbarer Energien (PV-Anlagen, Pelletheizungen) zur Deckung des Energiebedarfs
- Verwendung von Materialien mit Nachhaltigkeitszertifi katen
- Förderung der Biodiversität durch minimalen Eingriff in die Natur und Flächengestaltung nach dem Blühpakt Bayern
- Wiederverwendbare und abbaubare Baumaterialien für einen geschlossenen Kreislauf

## Soziale Nachhaltigkeit

- Stärkung des ländlichen Raums durch regionale Produktion und Einbindung lokaler Handwerksbetriebe
- Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region durch die Herstellung und den Vertrieb von Tiny Houses
- Beteiligung von althergebrachten Betrieben wie Schreinereien und Schäfereien

## Verantwortung

- Nachhaltigkeit in allen Dimensionen als zentraler Wert in der Unternehmensvision
- Engagement in überregionalen Nachhaltigkeitsinitiativen, beispielsweise dem Blühpakt Bayern
- Hands-On-Mentalität in der raschen Umsetzung von sozial-ökologischen Konzepten

## Transparenz

- Testaufenthalte zur Erlebbarkeit der Nachhaltigkeit
- Vorgespräche über Erwartungen und Identifikation mit den Werten von Sustainable Homes
- Zertifizierungen für höchste Umwelt- und Qualitätsstandards

## Vernetzung

- Verbindungen zur Tourismusbranche durch Vermietung und Verkauf nachhaltiger Immobilien mit Erlebnischarakter
- Zusammenarbeit zur Etablierung nachhaltiger Bauweisen im Tourismus
- Skalierbares Geschäftsmodell für Erweiterung auf weitere Standorte und Sektoren

## Handlungsfelder

- Kreislaufwirtschaft: Verwendung nachhaltiger Materialien und umweltfreundliche Wiederverwertung am Ende der Lebenszeit
- Biodiversität: Schutz der Biodiversität durch Verzicht auf Flächenversiegelung und Nutzung von Schraubfundamenten
- Netto-Null-Emissionen: Holzkonstruktionen als CO2-Speicher und erneuerbare Energien zur Minimierung des CO2-Fußabdrucks
- Transformation touristischer Mobilität: Tiny Houses können ohne Umweltbelastung an neue Standorte versetzt werden

## Empfehlungen

- Übertragbarkeit des Geschäftsmodells auf andere Unternehmen und Sektoren der Tourismusbranche
- Best Practice auch auf die Bau- und Immobilienwirtschaft anwendbar
- Vorbild für die strikte Umsetzung von Nachhaltigkeitsprinzipien in allen Unternehmensbereichen